



# Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Prahm K, Haas W  
und die AGI-Studiengruppe<sup>1</sup>

Kalenderwoche 47 (16.11. bis 22.11.2013)

## Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Werte des Praxisindex sind bundesweit in der 47. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche leicht gestiegen, während die Werte der Konsultationsinzidenz insgesamt stabil geblieben sind. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE) lag insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im NRZ war in der 47. KW 2013 bei 54 eingesandten Sentinelproben keine positiv für Influenza oder RSV. In einer Probe wurden humane Metapneumoviren (hMPV), in drei Proben Adenoviren und in 25 Proben wurden Rhinoviren nachgewiesen.

Für die 47. Meldewoche (MW) 2013 wurden bislang 19 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 26.11.2013).

## Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 47. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche leicht gestiegen. Der Praxisindex lag in der 47. KW 2013 bundesweit sowie in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 42. bis zur 47. KW 2013

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	42. KW	43. KW	44. KW	45. KW	46. KW	47. KW
<b>Süden</b>	115	100	94	92	92	89
Baden-Württemberg	111	102	90	95	90	92
Bayern	119	99	97	90	94	85
<b>Mitte (West)</b>	110	97	88	93	95	102
Hessen	121	95	93	88	97	102
Nordrhein-Westfalen	105	103	78	85	92	106
Rheinland-Pfalz, Saarland	103	94	91	107	96	99
<b>Norden (West)</b>	91	90	89	105	108	108
Niedersachsen, Bremen	97	86	77	98	107	113
Schleswig-Holstein, Hamburg	84	93	102	112	110	102
<b>Osten</b>	105	98	90	98	91	101
Brandenburg, Berlin	95	97	89	108	92	105
Mecklenburg-Vorpommern	114	97	93	101	95	111
Sachsen	104	103	90	87	84	87
Sachsen-Anhalt	108	95	95	104	93	101
Thüringen	104	97	85	89	91	99
<b>Gesamt</b>	107	97	89	95	95	99

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

<sup>1</sup> Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

\* Praxisindex bis 115: Hintergrundaktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

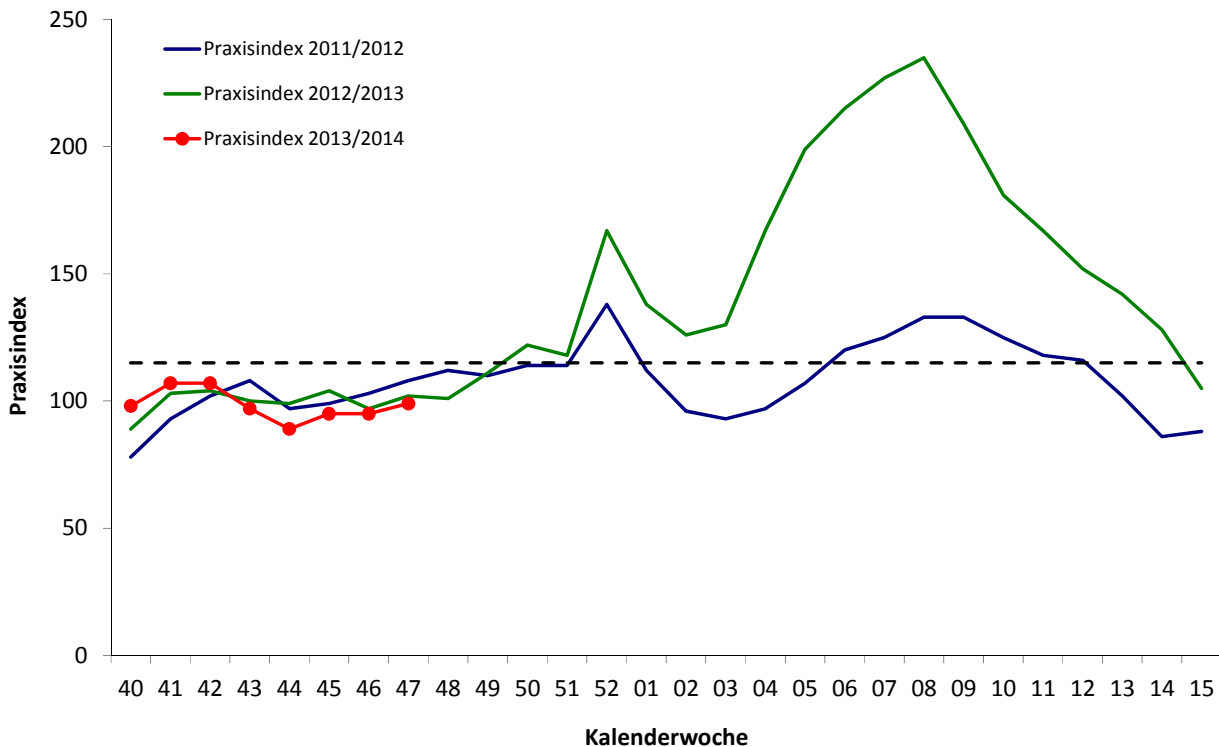


Abb. 1: Praxisindex bis zur 47. KW 2013 im Vergleich zu den Saisons 2011/12 und 2012/13 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der Konsultationsinzidenz sind im Vergleich zur Vorwoche insgesamt stabil geblieben. Während der Wert insbesondere in der Altersgruppe der 15- bis 34-jährigen gestiegen ist (11 %), sind die Werte in der jüngsten Altersgruppe (0 bis 4 Jahre) sowie in der Altersgruppe der ab 60-jährigen leicht gesunken (4 %; Abb. 2).

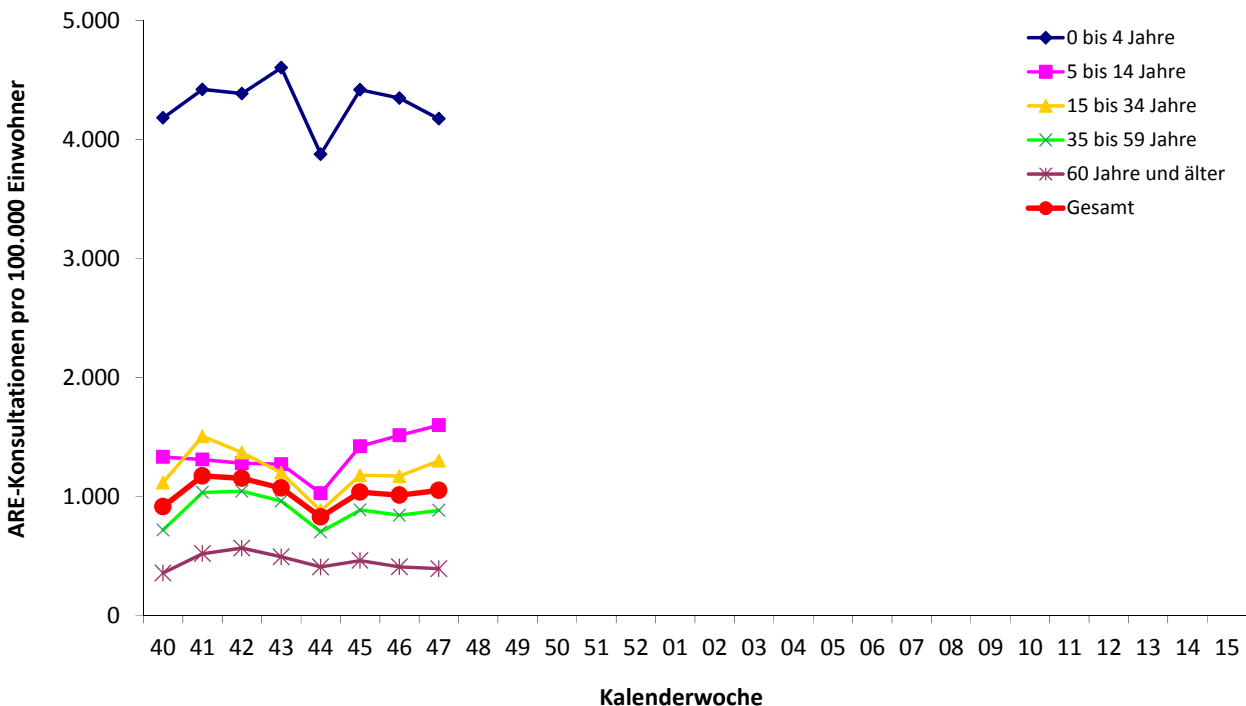


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz von der 40. KW 2013 bis zur 47. KW 2013 in fünf Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe.

Die Diagramme für Deutschland und die einzelnen AGI-Regionen sind aktuell abrufbar unter:  
<http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=0>.

## Ergebnisse der virologischen Analysen im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Seit Beginn der Saison 2013/14 werden die an das NRZ eingesandten Sentinelproben neben Influenza- und Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) auf weitere respiratorische Erreger untersucht.

Dem NRZ wurden in der 47. KW 2013 insgesamt 54 Sentinelproben aus elf der zwölf AGI-Regionen zugesandt, davon war keine Probe positiv Influenza oder RSV. In einer Probe wurden humane Metapneumoviren (hMPV), in drei Proben Adenoviren und in 25 (46 %) Proben aus acht verschiedenen AGI-Regionen wurden Rhinoviren nachgewiesen (Tab. 2, Datenstand 26.11.2013).

**Tab. 2:** Anzahl der in der Saison 2013/14 im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten Influenza-, RS-, hMP-, Adeno- und Rhinoviren.

Kalenderwoche		40	41	42	43	44	45	46	47	Gesamt ab 40. KW 2013
Anzahl eingesandter Proben*		14	40	39	53	29	57	50	54	336
Influenza-Viren	A(H3N2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	A(H1N1)pdm09	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	B	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anteil Positive (%)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
RS-Viren	positiv	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	Anteil Positive (%)	0	0	0	0	0	2	0	0	0
hMP-Viren	positiv	0	1	1	0	1	0	1	1	5
	Anteil Positive (%)	0	3	3	0	3	0	2	2	1
Adenoviren	positiv	0	1	2	1	1	3	2	3	13
	Anteil Positive (%)	0	3	5	2	3	5	4	6	4
Rhinoviren	positiv	5	18	20	19	5	17	18	25	127
	Anteil Positive (%)	36	45	51	36	17	30	36	46	38

\* Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z. B. mit Influenza A und B) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar: <http://influenza.rki.de/>.

## Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 47. MW 2013 wurden bislang 19 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: zwei Fälle mit Influenza A(H3N2), zwei Fälle mit Influenza A(H1N1)pdm09, zwölf Fälle von nicht subtypisierter Influenza A, zwei Fälle mit Influenza B sowie ein nicht nach A oder B differenzierter Influenzafall (Tab. 3). Bei acht (42 %) dieser Patienten wurde angegeben, dass sie hospitalisiert waren.

Seit der 40. MW 2013 wurden insgesamt 76 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Bei 19 (25 %) Fällen war angegeben, dass sie hospitalisiert waren (Datenstand 26.11.2013).

**Tab. 3:** Gemäß IfSG an das RKI übermittelte Influenzafälle nach Meldewoche und Influenza-typ/-subtyp (nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, die die Referenzdefinition erfüllen)

Meldewoche		41	42	43	44	45	46	47	Gesamt ab 40. MW 2013
Influenza	A(nicht subtypisiert)	1	5	2	4	8	6	12	39
	A(H1N1)pdm09	0	2	2	2	0	0	2	10
	A(H3N2)	0	0	0	0	1	2	2	5
	nicht nach A oder B differenziert	0	1	2	1	1	1	1	7
	B	3	1	1	4	2	0	2	15
<b>Gesamt</b>		<b>4</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>76</b>

Bitte beachten Sie, dass später eingehende Meldungen die Werte für die aktuelle Woche und die Vorwochen noch verändern können.

## Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

In der 47. KW 2013 (18.11.2013 bis 24.11.2013) ist die für die deutsche Bevölkerung geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) im Vergleich zur Vorwoche gestiegen (7,6 %; Vorwoche: 6,5 %). ARE mit Fieber sind definiert als grippeähnliche Erkrankungen (ILI). Die ILI-Rate ist im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (1,3 %; Vorwoche: 1,2 %). Weitere Informationen und ausführlichere Ergebnisse erhalten Sie unter: <https://grippeweb.rki.de/>.

## Internationale Situation

### Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 28 Ländern, die für die 46. KW 2013 Daten an EISN sandten, berichteten alle Länder über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Während Bulgarien über einen steigenden Trend berichtete und Polen einen sinkenden Trend meldete, wurde in allen anderen Ländern ein stabiler Trend verzeichnet.

Von den 459 eingesandten Sentinelproben aus 20 Ländern wurde eine Probe positiv auf Influenza A(H1N1)pdm09 getestet. In Sentinel- und Nicht-Sentinel-Proben (z. B. aus Krankenhäusern) wurden seit der 40. KW insgesamt 245 Influenza-Viren detektiert. Davon waren 49 Influenza A(H3N2), 67 Influenza A(H1N1)pdm09, 83 nicht subtypisierte Influenza A und 46 Influenza B. Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter: <http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/influenza-surveillance-overview-22-nov-2013.pdf>.

### Ergebnisse der globalen Influenza-Surveillance (WHO-Update Nr. 199 vom 22.11.2013)

Die Influenza-Aktivität in Nordamerika ist in den letzten drei Wochen leicht gestiegen, befindet aber weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Länder der WHO Europa-Region berichteten weiterhin über eine niedrige Influenza-Aktivität mit einigen Ländern, die sporadisch Influenza aus Sentinel- und Nicht-Sentinelproben nachweisen konnten. In Nordasien wurde ein leichter Anstieg der Influenza-Aktivität aus Nordchina und der Mongolei berichtet. In Südasien wurde weiterhin über eine niedrige Influenza-Aktivität berichtet. In Hongkong nahm die Zahl der Influenzanachweise ab. In Südostasien wurde ebenfalls über einen sinkenden Trend der Influenza-Aktivität in Vietnam berichtet, jedoch über einen steigenden Trend in Kambodscha, Laos und Thailand. In dieser Region wurde eine Ko-Zirkulation von Influenza A(H1N1)pdm09-, A(H3N2)- und Influenza B-Viren beobachtet. In der Karibik und den tropischen Gebieten Südamerikas blieben die Fallzahlen von Influenza A auf einem niedrigen Niveau. Die Influenza-Saison der südlichen Hemisphäre ist größtenteils beendet. Ausführliche Informationen sind abrufbar unter: [http://www.who.int/influenza/surveillance\\_monitoring/updates/en/](http://www.who.int/influenza/surveillance_monitoring/updates/en/).